

An die Wahlleitung der  
Stadt Bockenem

Eingangsvermerk  
Datum:                      Uhrzeit:                      Unterschrift

**Wahlvorschlag zur Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters  
am 13. September 2026 in der Stadt Bockenem**

**I. Dieser Wahlvorschlag soll die Parteibezeichnung<sup>2)</sup>**

abgekürzt  führen. <sup>1)</sup>

**Dieser Wahlvorschlag soll das Kennwort <sup>3)</sup>**

abgekürzt  führen. <sup>1)</sup>

**II. Auf Grund der §§ 45d des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes und des § 32 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung wird als Bewerberin/Bewerber vorgeschlagen:**

**Familienname, Vorname:** \_\_\_\_\_

**Beruf oder Stand:** \_\_\_\_\_

**Geburtsdatum, Geburtsort:** \_\_\_\_\_

**Wohnung und Wohnort:** \_\_\_\_\_

**III. Vertrauenspersonen für diesen Wahlvorschlag sind <sup>4)</sup>:**

	Vor- und Familienname	Anschrift	Telefon
1.			
2.			

**IV. Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigelegt: <sup>1)</sup>**

1. Zustimmungserklärung und Versicherung an Eides statt zur Parteimitgliedschaft der Bewerberin/des Bewerbers oder Zustimmungserklärung und Versicherung an Eides statt der sich bewerbenden nichtdeutschen Unionsbürgerin/des sich bewerbenden nichtdeutschen Unionsbürgers.
2. Bescheinigung der Wählbarkeit.
3. Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung zur Aufstellung der Bewerberin/des Bewerbers. <sup>2) 3)</sup>
4. Versicherung an Eides Statt zur Aufstellung der Bewerberin/des Bewerbers. <sup>2) 3)</sup>
5. Bescheinigung des zuständigen Parteiorgans, dass in der Stadt/Gemeinde/Samtgemeinde<sup>1)</sup> kein Parteiorgan vorhanden ist. <sup>5)</sup>
6. \_\_\_\_\_ Unterstützungsunterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen/Unterzeichner <sup>6)</sup>
7. Vollmacht des zuständigen Parteiorgans für die Unterzeichnung des Wahlvorschlages. <sup>7)</sup>

**V. Bemerkungen**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

(Ort und Datum)		
(Handschriftliche Unterschrift) 8) Partei/ Wählergruppe	(Handschriftliche Unterschrift) 8) Partei / Wählergruppe	(Handschriftliche Unterschrift) 8) Partei / Wählergruppe

1) Nicht Zutreffendes streichen.

2) Bei Wahlvorschlägen von Parteien.

3) Bei Wahlvorschlägen von Wählergruppen.

4) Es sollen zwei Vertrauenspersonen benannt werden (§ 45 a in Verbindung mit § 21 Abs. 11 NKWG)

5) Nur in Fällen des § 45a in Verbindung mit § 24 Abs. 1 Sätze 4 bis 6 NKWG.

6) Bei Wahlvorschlägen von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerberinnen/Einzelbewerbern, für die die Voraussetzungen des § 45d Abs. 4 NKWG nicht zutreffen.

7) Nur, wenn der Wahlvorschlag durch eine Bevollmächtigte oder einen Bevollmächtigten des zuständigen Parteiorgans unterzeichnet wird; vgl. § 32 Abs. 7 NKWO.

8) Vgl. § 45d Abs. 3 Satz 1 NKWG und § 32 Abs. 7 NKWO;